

# RS Vwgh 1987/11/30 87/12/0090

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.11.1987

## **Index**

63/02 Gehaltsgesetz

## **Norm**

GehG 1956 §20b;

## **Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie 0575/77 E 30. Juni 1977 RS 1

## **Stammrechtssatz**

Eine Erkrankung der Gattin des Beamten, die eine Verlegung des Wohnsitzes notwendig macht, stellt keinen Grund dar, den der Beamte gemäß § 20b Abs 5 Z 2 GehG 1956 selbst zu vertreten hätte. Es ist jedoch zu prüfen, ob dieser Erkrankung nicht auch durch eine Verlegung des Wohnsitzes in einen nur 20 km vom Dienstort entfernten Umkreis hätte Rechnung getragen werden können. In dieser Hinsicht ist es Sache des Beamten, entsprechende konkrete Behauptungen aufzustellen. Unterlässt er solche trotz Aufforderung durch die Dienstbehörde, hat er keinen Anspruch auf Fahrtkostenzuschuß.

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1987:1987120090.X01

## **Im RIS seit**

23.06.2006

## **Zuletzt aktualisiert am**

12.11.2009

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)